

13. Jahrhundert

01. JANUAR 1201 bis 31. DEZEMBER 1300

Die WELTBEVÖLKERUNG wird auf 360 bis 443 Millionen Menschen geschätzt.

Über den Hochalppass kamen fünf Walliser Familien unter der Führung von Hans Wüstner. Das Breitachtal war damals noch unbewohnt. Grund für die Auswanderung waren politische und wirtschaftliche Begebenheiten. Um 1300 unterstand das Tal dem Freiherrn von Rettenberg, der den Walsern die Ansiedlung und Rodung unter Auflagen gestattete.

Im Kleinwalsertal lebten ca. 30 Menschen, 5 Familien mit je ungefähr 6 Personen.

LEBEN IM TAL

Unter ihrem Anführer Hans Wüstner und seiner Ehefrau Elsbeth errichteten die fünf Familien die **ersten Häuser in Mittelberg**, vermutlich in Böldmen.

Diese Legende wird einerseits aus dem älteren Jahrtagsbuch der Pfarrei Mittelberg, in dem die beiden als erste Anfänger des Tales und Stifter genannt sind, und andererseits aus der sogenannten Baader Chronik (18. Jahrhundert) abgeleitet.

Hier steht wörtlich:

„Das Walser-Thaal (ehemals von der durchfließenden Breitach das Breitacher-Thaal genannt) soll seinen Namen von dem ersten Inwohner, der ein Walliser gewesen, ererbet haben. Er soll zu holzen öffters hieher gekommen seyn und dabey den wachsbaren Boden auskundschaftet, darauf zum Ausreuten und Bauen sich entschlossen haben. Sein erste Wohnung stunde jenseits des Wassers, neben den Böldmen, im Gestreuß genannt, war glaublich noch ein Heid und wie ganz Rhetia der Römischen Bottmässigkeit unterworfen“.

Gestützt wird diese Vermutung, auf Grund der Tatsache, dass das Tal von 1300 bis um 1500 lange Zeit in Urkunden meist als „zu den Wüstnern“ bezeichnet wurde.

Auch wenn im Kleinwalsertal schon Steinzeit-Menschen zu finden waren und Teile des Tales zur Alpbewirtschaftung dienten, können die Walser als **die ersten ganzjährigen Dauersiedler** des Kleinwalsertals bezeichnet werden.

WELTLICHES

1271 brach **Marco Polo (1254 bis 1324)** gemeinsam mit seinem Vater Niccolò und seinem Onkel nach China auf. Sie reisten **8.000 Kilometer**, meist zu Pferde. Sie durchquerten die Wüste Gobi, und gelangten zur chinesischen Stadt Shangtu, die ein wichtiger Handelsmittelpunkt war. Hier traf Marco Polo den berühmten **Kublai Khan (geb. 1215 - 1294)**, den Enkel Dschingis Khans. Er tritt 1292 in die Dienste Kublai Khans.

Elisabeth von Kärnten, Görz und Tirol (1262 bis 28.10.1313), ab 1283 Herzogin von Österreich und der Steiermark. Erwählte **römisch-deutsche Königin ab 1298**. Sie war politisch arrangiert und führte die Geschäfte Ihres Mannes in seiner Abwesenheit. Als dieser ermordet wurde, konnte Elisabeth Ihre politische Autorität wahren. 1311 trug sie dazu bei, dass sich Österreich und Bayern einigten. Aus der Ehe Elisabeths und Albrechts gingen **21 Kinder hervor**, wovon jedoch neun Kinder unmittelbar nach der Geburt starben.